

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung Professur für Ölhydraulik und mobile Arbeitsmaschinen in Vertretung

Bewerbungsfrist: 18.03.2020

Die Professur ist im **Institut für Bau- und Landmaschinentechnik Köln (IBL)** angesiedelt.

Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich bzw. spätestens zum 01.05.2020**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Maschinenbau, eine abgeschlossene Promotion sowie berufspraktische Erfahrungen im Bereich mobile Arbeitsmaschinen mit den Schwerpunkten Mechatronik, Mobilhydraulik, Verkehrswegebau. Weiterhin verfügen Sie über Erfahrungen mit der Arbeit von nationalen und internationalen Verbänden/Organisationen. Aufbau, Initiierung und Durchführung von Forschungsprojekten (national und international) mit Hochschulen, Verbänden und Industriepartnerinnen/Industriepartnern, Erfahrungen im Projektmanagement von Großprojekten.

Fachkompetenzen

Sie sind wissenschaftlich im Aufgabengebiet mobile Arbeitsmaschinen, insbesondere in den Schwerpunkten Automatisierung im Verkehrswegebau, Fahrdynamik, Alternative Antriebstechnik, Automatisierungssysteme von Arbeitsfunktionen bei mobilen Arbeitssystemen, sowie Wechselwirkungen zwischen Baustoff und Arbeitswerkzeug durch Publikationen und die Einwerbung von Drittmitteln ausgewiesen.

Forschungskompetenzen

Die Bewerberin bzw. der Bewerber ist durch Projekte und Publikation in den Forschungsfeldern Automatisierung im Verkehrswegebau, Alternative Antriebstechnik, Automatisierung von Arbeitsfunktionen bei mobilen Arbeitssystemen, Wechselwirkungen zwischen Baustoff und Arbeitswerkzeuge, Fahrdynamik/-sicherheit/-komfort, energieeffiziente Arbeitsprozesse und Arbeitsfunktionen und Schüttgutsimulation mit Hilfe der diskreten Elemente Methode, insbesondere in den Bereichen des Verkehrswegebbaus, Erdbaus, Landmaschinentechnik, Forsttechnik mindestens national idealerweise auch international anerkannt. Des Weiteren verfügt sie bzw. er über Kontakte in einschlägigen Forschungs- und Entwicklungsnetzwerken und wirbt Drittmittel ein. Sie bzw. er verhält sich kundenorientiert und sucht strategische Allianzen. Sie bzw. er

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:
Claudia Gippert
T: + 49 221-8275-3152
E: claudia.gippert@th-koeln.de
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:
Prof. Dr.-Ing. Hans Willi Langenbahn
T: +49 221-8275-2699
E: hans_willi.langenbahn@th-koeln.de

hat umfangreiche Erfahrung in der Leitung von Projekten. Sie haben ausgewiesene Forschungskompetenzen und sind sichtbar durch gute Publikationen.

Didaktische Kompetenzen/Kommunikationskompetenzen

Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung in der Durchführung von Lehrveranstaltungen, in der Betreuung von Projekt- und Abschlussarbeiten auf Bachelor- und Masterniveau, sowie in der Betreuung von Promotionen in den oben (4.2) genannten Fachgebieten. Vorzugsweise besitzen Sie die Kompetenz, Learning-Outcomes klar zu formulieren, entsprechende Lehr-/Lernumgebungen zu gestalten, Inhalte adäquat zu vermitteln und innovative Methoden einzusetzen.

Managementkompetenzen

Sie können Lehre und Forschung insbesondere unter Berücksichtigung der verfügbaren Kapazitäten und Ressourcen systematisch planen. Darüber hinaus wird ein ökonomischer Umgang mit Hochschulressourcen vorausgesetzt. Sie bzw. er setzt Prioritäten und zeigt Wege zur Realisierung von Zielen auf.

Soziale Kompetenzen

Sie integrieren sich teamorientiert in bestehende Arbeitsgruppen und Forschungsprojekte und sind zu einer engen Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen der Hochschule bereit. Sie besitzen eine positive Einstellung zum Wandel der Zeit, insb. im Hinblick auf neue weiterführende fachliche Aspekte. Sie überzeugen durch aussagekräftiges Auftreten, gut vermittelte Argumente und zeichnen sich durch ein hohes Maß an Zuverlässigkeit aus.

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung und in einem strukturierten Gespräch festgestellt. Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben. Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:
Claudia Gippert
T: + 49 221-8275-3152
E: claudia.gippert@th-koeln.de
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:
Prof. Dr.-Ing. Hans Willi Langenbahn
T: +49 221-8275-2699
E: hans_willi.langenbahn@th-koeln.de

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeitstätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Sigrun Weber, Tel. 0221/8275-3120 oder E-Mail: sigrun.weber@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebtätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebtätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu zurück zur [Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind. Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente hoch (die max. Größe je Datei ist auf 10 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:
Claudia Gippert
T: + 49 221-8275-3152
E: claudia.gippert@th-koeln.de
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:
Prof. Dr.-Ing. Hans Willi Langenbahn
T: +49 221-8275-2699
E: hans_willi.langenbahn@th-koeln.de